

Deutschland-Essen: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
OJ S 13/2023 18/01/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Holding GmbH
Postanschrift: Kruppstraße 64
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45145
Land: Deutschland
E-Mail: zam@bitmarck.de
Telefon: +49 2011766-2000
Fax: +49 2011766-2970
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Vertriebs- und Projekt GmbH
Postanschrift: Kruppstraße 64
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45145
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen
E-Mail: zam@bitmarck.de
Fax: +49 20117662970
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Technik GmbH
Postanschrift: Hammerbrookstraße 38
Ort: Hamburg
NUTS-Code: DE600 Hamburg
Postleitzahl: 20097
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen
E-Mail: zam@bitmarck.de
Fax: +49 20117662970
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.1.

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Software GmbH

Postanschrift: Kruppstraße 64

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45145

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen

E-Mail: zam@bitmarck.de

Fax: +49 201117662970

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Service GmbH

Postanschrift: Kruppstraße 64

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45145

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen

E-Mail: zam@bitmarck.de

Fax: +49 201117662970

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: BITMARCK Beratung GmbH

Postanschrift: Putzbrunner Straße 93

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81739

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): BITMARCK Holding GmbH, Kruppstraße 64, 45145 Essen

E-Mail: zam@bitmarck.de

Fax: +49 201117662970

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.bitmarck.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GYYY8/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GYYY8>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: 100%ige Tochtergesellschaften der BITMARCK Holding GmbH (Arbeitsgemeinschaft)

nach SGB als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Gesellschafter Krankenkassen und deren Verbände sind)

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Erbringung von IT-Dienstleistungen (u. a. Softwareentwicklung und Rechenzentrumsbetrieb) im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

IT-Dienstleistungen 2023

Referenznummer der Bekanntmachung: BM2022027ITDL2023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Im Zusammenhang mit ihrer Aufgabenerledigung benötigt der jeweilige Auftraggeber externe Unterstützungsleistungen (Dienst- und Werkleistungen). Zu diesem Zweck hat er die Beschaffung von EDV-/IT-Dienstleistungen im Zusammenhang mit IT-Service, Beratung sowie dem Betrieb und Wartung von Soft- und Hardware und weitere IT-Dienstleistungen im gesetzlichen Krankenkassenumfeld aus.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 10

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

SAP-Anwendungsentwicklung

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72210000 Programmierung von Softwarepaketen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

BITMARCK nutzt die SAP-Entwicklungs- und Laufzeitumgebung zur Erstellung eigener Lösungen in der Programmiersprache ABAP und ABAP OO. Im Rahmen der Pflege und Weiterentwicklung der vorhandenen, eigenen SAP-Lösungen und der Entwicklung neuer SAP-basierter Lösungen werden Consulting-Leistungen in der SAP-Software-Entwicklung benötigt.

- Erstellen von Konzepten für Datenaustauschlösungen auf Basis SAP-Technologie
- Erstellen von Konzepten zur Harmonisierung, Standardisierung oder Refactoring von bestehenden Datenaustauschlösungen auf Basis SAP-Technologie
- Unterstützung an der Software-Entwicklung im Rahmen der Anforderungsanalyse, Entwicklung von Lösungsalternativen und Aufwandsschätzungen
- Erstellung technischer Feinkonzepte (Datenmodell, Klassenmodell, Ablaufplan, Statusdiagramm etc.) u. a. mit der Anwendung ARIS UML Designer
- Analyse vorhandener SAP-Lösungen im Hinblick auf Optimierungspotentiale
- Eigenständige Programmierung der BITMARCK-eigenen bitClear-Lösung in SAP mit ABAP, ABAP OO und XML im Rahmen der Wartung und Pflege als auch der Neuentwicklung nach Fachvorgaben des Auftraggebers und unter Einhaltung der Programmierrichtlinien des Auftraggebers. Auslöser können Anpassungen an neue technische Anlagen, Erstellung neuer Datenaustauschverfahren oder die Erweiterung bestehender bzw. Entwicklung neuer Funktionalitäten sein.
- Dokumentation der Abläufe, der Selektionsoberflächen, Steuerparameter, logischen Verzeichnisse im Rahmen der technischen Beschreibung und als Vorbereitung für das Benutzerhandbuch
- Eigenständige Erstellung vom BITMARCK-eigenen bitClear-Formularen mit SAP-Script und Smart-Forms.

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 1150 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) der Rahmenvereinbarung ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 4600 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 6900 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 440 Tagewerken pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie

nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

IT-Projektmanagement

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72210000 Programmierung von Softwarepaketen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die BITMARCK führt in verschiedensten Formen IT-Projekte durch.

Diese Projekte können direkt innerhalb des Unternehmens für die Entwicklung neuer Anforderungen für die Produkte der BITMARCK angesiedelt sein. Darüber hinaus begleitet oder verantwortet die BITMARCK bspw. Kundenprojekte, bei denen die genannten Produkte oder auch BITMARCK fremde IT Produkte bei den Kunden eingeführt und in der Folge angewendet werden. Dabei spielen kundenspezifische Ausprägungen der Nutzung unserer Produkte eine entsprechende Rolle und führen zur Individualisierung derartiger Kundenprojekte. Es ist entscheidend, dass die Projekte den Nutzen der Produkte beim Kunden sicherstellen und eine Effizienzsteigerung der Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse erreichen.

Die folgenden Unterstützungsleistungen werden für die Sicherstellung des IT-Projektmanagements bei Kunden oder für sonstige BITMARCK-interne Projekte benötigt. Welche der Leistungen dabei insbesondere nötig sind, ist von Projekt zu Projekt unterschiedlich und wird gemeinsam mit dem Kunden, dem Projektmanagement Office und der Leitung Projektmanagement entschieden. Zu den benötigten Unterstützungsleistungen im Bereich IT-Projektmanagement gehören insbesondere :

- Projektumfeld , Projektorganisation, Projektstart, Projektteam
- Stakeholdermanagement
- Zielplanung
- Work Breakdown Structure
- Information Management und Reporting

- Ablauf, Ressourcen und Zeit-/Projektplanung
- Projekt Controlling
- Documentation Management und Configuration Management
- Vertrags- und Forderungsmanagement
- Qualitätsmanagement, Testmanagement
- Risikomanagement
- Projektende

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 1.500 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) der Rahmenvereinbarung ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 6000 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 9000 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 440 Tagewerken pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben und Hinweise zur o.g. Schätz- und Höchstmenge sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Geschäftsfeld Data Science werden verschiedene datenbasierte und datengetriebene Lösungen entwickelt und betrieben. Das übergeordnete Ziel besteht dabei in der Ermöglichung einer datengetriebenen gesetzlichen Krankenversicherung. Organisiert in verschiedenen Clustern liegen dabei Entwicklung und Betrieb von Data Warehouses genauso wie die BITMARCK Data.Science.Factory als Projektplattform sowie weitere Cluster, die für Produktentwicklung und Betrieb verantwortlich zeichnen, innerhalb des Geschäftsfelds. Einen zentralen Baustein bildet die stetige Entwicklung, Anpassung und Implementierung einer übergreifenden Datenstrategie bzw. Data-Science-Strategie für die BITMARCK-Unternehmensgruppe, die sowohl top-down Rahmenbedingungen erarbeitet und vorgibt als auch bottom-up-integrativ die Neuausrichtung innerhalb der BITMARCK ermöglicht. Die Entwicklung dieses übergreifenden strategischen Ansatzes wird seit Ende 2020 konsequent vorangetrieben. Aufbauend auf diesem Stand soll die Weiterentwicklung und Implementierung der Strategie fortgesetzt werden. Hierbei benötigt die BITMARCK Unternehmensgruppe Unterstützungsleistungen.

Die Beratungsleistungen beinhalten insbesondere folgende Aufgaben:

- Weiterentwicklung der Data Vision der BITMARCK Unternehmensgruppe
- Unterstützung der Implementierung und Weiterentwicklung des bereits konzipierten Use-Case-Roadmap-Prozesses (fachlich, technisch, prozessual)
- Konzipierung eines tragfähigen Zielbilds für ein an Data-Science-Use-Cases ausgerichtetes Datenmanagement und Ableitung und Priorisierung konkreter Maßnahmen zur Zielerreichung. Dies umfasst ausdrücklich auch Aspekte der Datenverfügbarkeit und -qualität. Für eine Evaluation verschiedener Handlungsoptionen steht dabei explizit die vorhandene technische Infrastruktur und Architektur (z. B. bezogen auf vorhandene Data Warehouses) im Zentrum: Wie muss die Datenbereitstellung für Data-Science-Projekte und -Services organisiert sein und wie fügt sich das ideal in die vorhandene System- und Lösungslandschaft ein?
- Beratung bei der strategischen und operativen Einbettung der Entwicklung synthetischer Datenbestände im Unternehmen und deren Anwendungsszenarien in Data-Science-Projekten, Softwareentwicklung und Software-/System-Tests. Inkl. Aufbau einer Synthetic Data Roadmap und deren Verzahnung mit der Data Science Use Case Roadmap.
- Unterstützung bei der Implementierung eines MLOps-Workflows (Best-Practices) und Abstimmung der Operationalisierung und des Betriebs von ML-Komponenten auf die Use-Case-Roadmap.
- Coaching und Entwicklung des BITMARCK ML Solution Architect in dessen Rolle.
- Strategische Beratung bei der Vollendung des Aufbaus der Data-Science-Wertschöpfungskette mit Fokus auf der Professionalisierung des neu geschaffenen Service Deployment Clusters inkl. Definition eines Handovers zum Linienbetrieb so-wie Coaching des Cluster Managers in dessen Rolle.

- Ausarbeitung bzw. weitere Vertiefung von Konzepten und Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung regulatorischer und Compliance-getriebener Vorgaben bei der Entwicklung von Data-Science-Lösungen (Erklärbarkeit von ML-Komponenten, Positionierung in Bezug auf ethisch-moralische Fragestellung im Bereich des KI-Einsatzes, Etablierung von Leitlinien gemäß EU-Kommission für vertrauenswürdige KI).

- Beschreibung und Ableitung von Maßnahmen zur Entwicklung der Data Culture bei BITMARCK und Krankenkassen.

- Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Service-Angebots und des Geschäftsmodells der Data.Science.Factory

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 330 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) der Rahmenvereinbarung ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 1320 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird -bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren- auf 1980 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 220 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Dementsprechend ist das vorgenannte Schätzvolumen für die Auftraggeber unverbindlich. Ein Anspruch der künftigen Auftragnehmer auf Leistungsabrufe im genannten Umfang oder auf Abruf eines bestimmten Mindestumfangs (pro Jahr) besteht nicht. Die Auftraggeber behalten sich den Abruf in geringerem oder größerem Umfang (bis max. 150 % der genannten Schätzmenge) ausdrücklich vor.

Weitere Angaben und Hinweise zur o.g. Schätz- und Höchstmenge sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Projektleitung Roll-Out
Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die BITMARCK unterstützt ihre Kunden in Projekten mit Beratungs- und Serviceleistungen rund um die neue Branchensoftware BITMARCK_21c|ng. Diese wurde für die gesetzliche Krankenversicherung auf Basis neuer Technologien von der BITMARCK Software GmbH entwickelt.

Der Bereich Roll-Out befasst sich mit technischer und fachlicher Beratung, Konfiguration der neuen Systeme, Überleitung der Daten und Ausbildung der Anwender, insbesondere auch direkt vor Ort beim Kunden.

Für die BITMARCK-Kunden stehen damit Dienstleistungen bereit, die bei allen Aspekten der Einführung der neuen Standardsoftware der gesetzlichen Krankenversicherung unterstützen können.

Darüber hinaus werden mit BITMARCK 21c|ng in Beziehung stehende Projekte koordiniert und Leistungen von BITMARCK und von Subunternehmen angeboten, die ihre Produkte bzw. Dienstleistungen bei Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen, der DAK und weiteren Ersatzkassen einsetzen.

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Leitung von Projekten bei gesetzlichen Kassen zur Einführung von BITMARCK 21c|ng
- Planung und Durchführung mehrerer paralleler Projekte bei gesetzlichen Kassen zur Einführung von BITMARCK 21c|ng
- Abstimmung und Festlegung der Projektorganisation, Projektplanung zwischen Kunde und Auftraggeber, einschließlich Planung und Einrichtung von Teilprojekten.
- Interne Abstimmung der Projektorganisation, auch zwischen verschiedenen Business Units der BITMARCK Unternehmensgruppe
- Aufnahme und Dokumentation der technischen Ist-Architektur des Kunden auf Basis von Standardvorlagen seitens des Auftraggebers
- Projekteinsatzplanungen für die vom Auftraggeber benannten Projektmitarbeiter und Abstimmung dieser mit dem Kunden und den Verantwortlichen des Auftraggebers
- Controlling des Arbeitsfortschritts und der Arbeitsergebnisse der einzelnen TP auf Basis von Standardvorgaben seitens des Auftraggebers

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von vom Auftraggeber festgelegten Projektlenkungsausschuss (PLA)-Sitzungen in Form von Präsentation, Protokollen vorhergehender Sitzungen, Projektberichte, Projektcontrolling, Budgetcontrolling
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für Kunden (z. B. Kick Off Projektstart) in Form von fachlichen Präsentationen und Einbindung Fach-Experten und dem Kundenmanagement des Auftraggebers
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projektmeetings mit dem Projektleiter des Kunden, mit den Projektteams des Kunden und des Auftraggebers
- Organisation und Sicherstellung des Berichtswesens für ein laufendes Projekt nach Vorgaben des Auftraggebers für den PLA und für das Projektcontrolling
- Erstellung eines Projekthandbuchs nach Abstimmung und Standardvorgabe des Auftraggebers
- Projektdokumentation nach Standardvorgaben und mit Projektdokumentationsinstrumenten des Auftraggebers
- Abstimmung der benötigten Hardware-Architektur beim Kunden bzw. beim vom Kunden beauftragten Rechenzentrum für den Produktivbetrieb der Software des Auftraggebers
- Unterstützung bei der Kategorisierung der eingesetzten Produkte, die beim Kunden als Ergänzung/Erweiterung zum Standard-Krankenversicherungsinformationssystem genutzt werden, verbunden mit Prüfung durch Fachexperten, ob weitere Nutzung in Verbindung mit neuer Software notwendig ist.

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 760 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 3040 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 4560 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 220 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fachberatung Roll-Out

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die BITMARCK unterstützt ihre Kunden in Projekten mit Beratungs- und Serviceleistungen rund um die neue Branchensoftware BITMARCK_21c|ng.

Diese wurde für die gesetzliche Krankenversicherung auf Basis neuer Technologien von der BITMARCK SOFTWARE GMBH entwickelt.

Der Bereich Roll-Out befasst sich mit technischer und fachlicher Beratung, Konfiguration der neuen Systeme, Überleitung der Daten und Ausbildung der Anwender, insbesondere auch direkt vor Ort beim Kunden.

Für die BITMARCK-Kunden stehen damit Dienstleistungen bereit, die bei allen Aspekten der Einführung der neuen Standardsoftware der gesetzlichen Krankenversicherung unterstützen können.

Darüber hinaus werden mit BITMARCK 21c|ng in Beziehung stehende Projekte koordiniert und Leistungen von BITMARCK und von Subunternehmen angeboten, die ihre Produkte bzw. Dienstleistungen bei Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen, der DAK und weiteren Ersatzkassen einsetzen.

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Key-User-Schulungen für den Fachbereich (VM (Versorgungsmanagement), KM (Kundenmanagement), ZVK (Zahlungsverkehrskonto), Statistik oder QI (Querschnittsfunktionen))
- Begleitung der Prozesstestmaßnahmen im Zusammenhang mit den Umstellungsprojekt bei einer Krankenkasse

- Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen bzgl. Kundenevents (Veranstaltungen im Rahmen der Einführung, Projektlenkungsausschuss, Mitarbeiterinformationen) für den Fachbereich (VM (Versorgungsmanagement), KM (Kundenmanagement), ZVK (Zahlungsverkehrskonto), Statistik oder QI (Querschnittsfunktionen))
- Vorbereitung und Durchführung von Multiplikatoren-Schulungen für seinen Fachbereich (VM (Versorgungsmanagement), KM (Kundenmanagement), ZVK (Zahlungsverkehrskonto), Statistik oder QI (Querschnittsfunktionen))
- Kommunikation innerhalb der BITMARCK im Rahmen des Störmelde- und Anforderungsmanagements gem. der von BITMARCK vorgegebenen Störmelde- und Anforderungsmanagementprozessen
- Konfiguration der Kernsoftware BITMARCK 21c|ng- Parametrisierung für den Fachbereich (VM (Versorgungsmanagement), KM (Kundenmanagement), ZVK (Zahlungsverkehrskonto), Statistik oder QI (Querschnittsfunktionen))
- Konfiguration der Kernsoftware BITMARCK 21c|ng - Aufgabensteuerung innerhalb des Fachbereichs (VM (Versorgungsmanagement), KM (Kundenmanagement), ZVK (Zahlungsverkehrskonto), Statistik oder QI (Querschnittsfunktionen))
- fachliche und administrative Einstellung der Batchplanung je Fachbereich inkl. Statistiken
- fachbezogene Einrichtung der Datenaustauschverfahren zu Vertragspartnern innerhalb der Kern-Software
- Abstimmung des Cut-Over Plans zum Umstieg mit Kunden und BITMARCK
- Beratung des Kunden im Rahmen des Störmelde- und Anforderungsmanagements
- Beratung des Kunden bezüglich der eingesetzten Projekttools
- Beratung in fachlichen Fragen zu Statistiken des jeweiligen Fachbereiches
- Beratung zu den fachlichen (Standard)-Auswertungen von Business-Intelligence Tools
- Beratung zu den vorliegenden fachlichen Schnittstellen zu Add-On-Produkten der Kern-Software
- Beratung zu den vorliegenden fachlichen Standardbriefen
- Aufzeigen von Optimierungen beim Einsatz der Kern-Software
- Abarbeitung der zugeteilten Helpdesk-Einträge des Kunden
- Unterstützung in der Vorbereitung von Fachentscheidungen
- Nachbetreuung des Kunden nach GoLive

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 720 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 2880 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 4320 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 200 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Migration

Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die BITMARCK unterstützt ihre Kunden in Projekten mit Beratungs- und Serviceleistungen rund um die neue Branchensoftware BITMARCK_21c|ng.

Die Aufgabe des Projektes Migration besteht darin die Daten einer Krankenkasse mit bislang eigenem Softwaresystem technisch ins BITMARCK_21c|ng zu überführen.

Die Aufgabe besteht ferner in der Reaktivierung und der individuellen Erweiterung der bestehenden Migrationssoftware. Zur Reduktion der Komplexität und zur Vermeidung von Problemen in der produktiven (Weiter-)Verarbeitung der migrierten Daten, müssen Teile der Verarbeitungslogik des BITMARCK_21c|ng in modifizierter Form als Eingangsschnittstelle in der Migrationssoftware verwendet werden. Hierfür ist umfassendes Wissen zu BITMARCK_21c|ng-Daten und den BITMARCK_21c|ng-Entwicklungsmethoden erforderlich.

Veränderungen des BITMARCK_21c|ng-Standard müssen automatisch zu Anpassungen der Migrationssoftware führen.

Auch bestandsindividuelle Datenkonstellationen des Kunden führen ggf. zu Änderungsanforderungen an die Migrationssoftware, die sehr zeitnah umgesetzt werden müssen, um den geplanten Migrationstermin der betroffenen Kasse nicht zu gefährden. Das Projektteam muss den Support für die Migrationssoftware sicherstellen und im Falle von Datenfehlern nach der Migration ins BITMARCK_21c|ng kurzfristig Lösungen zur Datenkorrektur bereitstellen. Diese Aufgaben setzen tiefgehende Kenntnisse zu den Daten, den BITMARCK_21c|ng-Verarbeitungsregeln und den Migrationsregeln voraus.

Da sich die Software aus einer DB-technischen Entgegennahme von Daten und der fachlichen Anpassung dieser Daten zusammensetzt, sind sowohl Kenntnisse im Umfeld der DB2-Datenbanken, als auch Erfahrung im Entwicklungsumfeld der BITMARCK_21c|ng-Entwicklung erforderlich.

Es wird Erfahrung in den agilen Entwicklungsmethoden Scrum und Kanban erwartet. Wegen näherer Einzelheiten zu den Anforderungen der Erfahrung siehe auch Ziff. 3

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Durchführung der Integration von fachlichen Anforderungen in ein konsistentes Fachmodell unter Berücksichtigung des bei BITMARCK eingesetzten J2EE-basierten Frameworks.

Modellierung der fachlichen Funktionalität.

- Neuentwicklung und Wartung von Softwareprodukten: Architekturentwurf, Datenmodellierung, Qualitätssicherung, objektorientiertes Design und objektorientierte Analyse.

- Implementierung der Business Logik mit Hilfe des bei BITMARCK eingesetzten J2EE basierten Frameworks. Für den bei BITMARCK vorhandenen MDA-Ansatz werden Codegenerierungen und Implementierungen in User-Sections erwartet.

- Teamübergreifende Kommunikation zur fachlichen und technischen Abstimmung.

- Erstellung der Dokumentation (inline Quellcode / Handbücher).

- Definition der Testprozesse und Testfälle zu einzelnen Entwicklungsstufen (Entwicklertest, Komponententest), Umsetzung von Testvorgaben für entwicklungsbezogene Teststufen (Testautomatisierung mit JUnit).

- Durchführung von Entwicklertests und Durchführung sonstiger qualitätssichernder Maßnahmen (Reviews, Code-Inspektion, Refactoring).

- Erstellung von Tools zur automatisierten Qualitätskontrolle (Continuous Integration).

- Bestandsaufnahme von Abläufen im Software-Entwicklungsprozess, Optimierung von bestehenden, bzw. Definition zukünftiger Software-Entwicklungsprozesse.

- Kommunikation mit technischen Projekten zur Optimierung von technischen Querschnittsthemen. Mitwirkung/Koordination bei der Umsetzung technischer Querschnittsthemen.

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 2320 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 9280 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren- auf 13920 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 200 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Testmanager

Los-Nr.: 7

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen eines Projektes zur Migration von Daten eines Kernsystems zur GKV Standardsoftware BITMARCK 21c|ng BITMARCK 21c|ng benötigt der Auftraggeber Unterstützung für die Konzeption, Einplanung und Durchführung von Testmaßnahmen für Funktionale- sowie Nicht-Funktionale Anforderungen/ Spezifikationen.

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Erstellung und Durchführung der Testplanung sowie die Überwachung der Dokumentation.
- Abstimmung und Single-Point of contact als Schnittstelle zu Fachbereichen in der Testkoordination
- Planung, Koordination und Dokumentation der Testplanung und -durchführung
- Überwachung des Teststatus der ihm zugeordneten Bereiche und Teilnahme im Teilprojektgremium
- Ebenso unterstützt der Auftragnehmer die Abnahmetests ggf. auch vor Ort bei Kunden. Der Auftragnehmer dokumentiert dabei Testfälle, durchgeführte Testaktivitäten sowie gefundene Fehler. Der Auftragnehmer begleitet und unterstützt die Fachbereiche bei der Durchführung von Testmaßnahmen.

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 1040 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 4160 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 6240 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 220 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Qualitätsmanager

Los-Nr.: 8

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen eines Projektes zur Migration von Daten eines Kernsystems zur GKV Standardsoftware BITMARCK 21c|ng benötigt der Auftraggeber Unterstützung für die Konzeption und Implementierung eines Qualitätsmanagement-Prozesses, sowie der operativen Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen und Befragungen.

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Sicherstellung des Qualitätsmanagements für die Datenmigration;
- SetUp und Implementierung von Qualitätspolitik und Qualitätsmethoden
- Sicherstellung der notwendigen Reife zur Einbindung in die Prozesse und Zertifikate des Kunden insbesondere vertraglich geschuldeter ISO Zertifikate
- Strategische Beratung im gesamtheitlichen Ansatz und Sicherstellung der Beachtung der Synchronität im Projekt zu anderen Projekten und Linie

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 208 Tagewerken (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 832 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren- auf 1248 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 220 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer,

sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular

06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Releasemanager

Los-Nr.: 9

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen eines Projektes zur Migration von Daten eines Kernsystems zur GKV Standardsoftware BITMARCK 21c|ng benötigt der Auftraggeber Unterstützung für die Konzeption, Einplanung und Durchführung eines Release- und Changemanagement-Prozesses.

Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Design, Implementierung und operative Durchführung des Change- und Release Managements

- Prüfung, Freigabe und Zeitplanung aller Changes innerhalb der Migration

- zeitliche Planung der Changes, sowie der Auflösung der Abhängigkeiten zu den Releases und Unterstützung der zeitgenauen Vorbereitung für die Testdurchführung

- Planung der Releasestände in den verschiedenen Testphasen
- Unterstützung des IT Betriebs bei der Umsetzung der Releases

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 208 Tagewerken pro Jahr (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 832 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 1248 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 208 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Defectmanager

Los-Nr.: 10

II.2.2.

Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: BITMARCK Holding GmbH Kruppstraße 64 45145 Essen Wegen weiterer Einzelheiten zum Erfüllungsort wird auf die Rahmenvereinbarung verwiesen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen eines Projektes zur Migration von Daten eines Kernsystems zur GKV Standardsoftware BITMARCK 21c|ng BITMARCK 21c|ng benötigt der Auftraggeber Unterstützung für die Konzeption und Durchführung des Defect- und Fehlermanagements. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen beinhalten folgende Aufgaben:

- Festlegung des Fehlerprozesses
- Reporting zu Fehlern
- Moderation von Defect-Besprechungen mit den Fachbereichen der BITMARCK-Kunden
- Housekeeping der Fehlerdatenbank
- Beratung der Teilprojektleitung Test hinsichtlich der Fehlersituation (Bewertung/ Einordnung/ Trends)
- Steuerung Defect-Verwaltung und Fehler-Tracking
- Ticketrouting (Fehler vs. Change, Priorisierung, Fehlerzuweisung)

In diesem Los wird von jährlichen Einzelaufträgen (diese werden im Rahmen von Einzelrealisationswettbewerben mit den bezuschlagten Rahmenvertragspartnern vergeben) von insgesamt 208 Tagewerken pro Jahr (sog. Schätzmenge) ausgegangen. Für die Maximallaufzeit der Rahmenvereinbarung (bis zu 4 Jahre inklusive Verlängerungsoptionen) ergibt sich demnach ein geschätztes Auftragsvolumen von bis zu 832 Tagewerken. Das maximale Auftragsvolumen (Höchstmenge) wird bezogen auf die Maximallaufzeit von 4 Jahren auf 1248 Tagewerke (= 150 % der Schätzmenge) beziffert. Eine Abnahmepflicht von BITMARCK besteht nicht.

Um im Rahmen der Ausschreibung für den Abschluss der Rahmenvereinbarung ein Angebot für dieses Los abgeben zu können, muss der Bieter in der Lage sein, mindestens 208 Tagewerke pro Jahr zu erbringen.

Weitere Angaben zur Schätzmenge, sowie zur Höchstmenge, jeweils über die gesamte maximale Rahmenvertragsdauer, sind der jeweiligen Leistungsbeschreibung (Dokument 03) des Loses, sowie dem Angebotsvordruck (Formular 06_Angebotsvordruck) zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Rahmenvereinbarung beginnt mit der Zuschlagserteilung und hat eine feste Laufzeit bis 31.12.2024. Sie verlängert sich insgesamt zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie

nicht vom Auftraggeber mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Vertragsende gekündigt wird."

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die unter III.1.1) genannten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. von den Mitgliedern einer

Bietergemeinschaft gesondert durch Ausfüllen des I. Teils des Formulars 08_Eigenerklärung zur Eignung,

das in den Vergabeunterlagen enthalten ist, nebst Vorlage der darin genannten Unterlagen und Nachweise

zu erbringen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution

ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind zusätzlich ins Deutsche zu übersetzen.

1) Erklärung zu möglichen Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, die Angaben zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB enthält, inklusive der Bestätigung des Bieters/der Bietergemeinschaft/des Mitglieds der Bietergemeinschaft, die Erklärung auch von anderen Unternehmen zu fordern und vor Vertragsschluss vorzulegen. Von anderen Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft/das Mitglied der Bietergemeinschaft in seinem Angebot zum Nachweis der Eignung beruft (Eignungsleihe), ist die vorstehende Eigenerklärung gem. Formular08_Eigenerklärung zur Eignung bereits mit dem Angebot einzureichen.

2) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des

Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (Kopie genügt) bzw. Erklärung, dass das Unternehmen nicht

eintragungspflichtig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Einreichung des Angebotes

nicht älter sein als 12 Monate.

Von anderen Unternehmen, auf deren wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft/das Mitglied der Bietergemeinschaft in seinem Angebot zum Nachweis der Eignung beruft (Eignungsleihe), ist die vorstehende Eigenerklärung gem. Formular08_Eigenerklärung zur Eignung bereits mit dem Angebot einzureichen.

3) Allgemeine Darstellung des Bieters bzw. jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft mit den jeweiligen

Geschäftsbereichen und ggf. der vorgesehenen anderen Unternehmen, auf deren Leistungsfähigkeit im Sinne

einer Eignungsleihe sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft beruft. Die Unternehmensdarstellung muss

mindestens die folgenden Aspekte beinhalten:

- Allgemeine Daten und Fakten zum Unternehmen (bspw. Hauptsitz, Standort, Servicecenter und -strukturen, sofern vorhanden etc.);
- Geschäftsfelder und Darstellung der Unternehmenstätigkeiten;
- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die unter III.1.2) genannten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft als solcher wie auch zum Teil durch das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert durch Ausfüllen des II. Teils des Formulars 08_Eigenerklärung zur Eignung, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist, nebst Beifügung der darin genannten Nachweise zu erbringen.

Sofern sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen beruft (Eignungsleihe) sind je nach Umfang der Eignungsleihe, d. h. je nach Kriterium, auf das sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens beruft, überdies entsprechende Erklärungen/Nachweise (sofern einschlägig) des anderen (die Eignung verleihenden) Unternehmens gem. Formblatt 08 einzureichen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind zusätzlich ins Deutsche zu übersetzen. Geforderte Erklärungen/Nachweise sind:

1) Nachweis über oder Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss eine(r) aktuelle(n), branchenübliche(n) Betriebshaftpflichtversicherung eines europäischen Versicherungsinstitutes mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000 EUR pro Jahr und Schadensfall sowohl für Personen- als auch Sachschäden und mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 500.000 EUR pro Jahr und Schadensfall für Vermögensschäden einschließlich Haftpflichtansprüche für Datenschutzverstöße und Datenverlust.

2) Angabe des Gesamtumsatzes in Euro und Umsätze in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags bezogen auf das jeweilige Los der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022). Sofern das Geschäftsjahr 2021 noch nicht abgeschlossen wurde, sind die Angaben für die Geschäftsjahre 2019, 2020 und 2021 zu erbringen. Bei Bietergemeinschaften ist der Umsatz je Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu geforderten Mindeststandards wird auf die oben unter III.1.2 angegebene Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, sowie auf das Dokument 08_Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die unter III.1.3) genannten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft als solcher durch Ausfüllen des III. Teils des Formulars 08_Eigenerklärung

zur Eignung, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist, nebst Beifügung der darin genannten Nachweise und Unterlagen zu erbringen. Sofern sich der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen beruft (Eignungsleihe) sind je nach Umfang der Eignungsleihe, d. h. je nach Kriterium, auf das sich der Bietende/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens beruft, überdies entsprechende Erklärungen/Nachweise (sofern einschlägig) des anderen (die Eignung verleihenden) Unternehmens gem. Formblatt 08 einzureichen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen.

1) Nennung von mindestens 2 mit dem Auftragsgegenstand zum jeweiligen Los, auf das/die sich der Bieter/

die Bietergemeinschaft bewirbt, in Art und Umfang vergleichbaren Referenzprojekten. Zum Zwecke der

Vergleichbarkeit sind mind. folgende Angaben zu erbringen:

- Bezeichnung des Referenzobjektes,

- Auftraggeber (mit Angabe des Namens, der Anschrift und des Ansprechpartners mit den entsprechenden

Kontaktdaten, Anschrift, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse),

- Branche des Referenzgebers (Bereich des deutschen Gesundheitswesens wünschenswert, sofern

vorhanden),

- Inhaltlicher Umfang des Referenzauftrages (Art und Umfang, vergleichbar mit ausgeschriebenem

Leistungsgegenstand für das jeweilige Los

- Leistungszeitraum (um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, berücksichtigt der Auftraggeber

gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur Leistungen, die nicht älter als 3 Jahre sind. Das Projekt muss nicht zwingend

abgeschlossen sein. Das Projekt darf nicht jünger als 12 Monate sein),

- Auftragswert über die Laufzeit des Vertrages,

- Angabe, ob und in welchem Umfang (%) Subunternehmer eingesetzt wurden.

2) Beschreibung eines eigenen internen Qualitätsmanagementsystems (z. B. ISO 9001, ISO 27001, ITIL oder

vergleichbar). Sofern ein Zertifikat vorhanden ist, genügt die Beifügung einer Kopie des Zertifikates. Falls kein

Zertifikat vorhanden ist, muss aus der Beschreibung das Qualitätsmanagement sowie die Vergleichbarkeit

des vorhandenen Qualitätsmanagements zu einem mittels Zertifikat nach den o.g. Normen nachgewiesenen

Qualitätsmanagements deutlich werden.

3) Erklärung, dass ein deutschsprachiger Support vorhanden ist.

4) Erklärung, dass im Falle der Remote-Leistungserbringung gegenüber BITMARCK die vom Bieter/von den

Mitgliedern der Bietergemeinschaft/ den anderen Unternehmern eingesetzte Hardware mit qualifizierter/lizenzierter

MS-Betriebssystemsoftware ausgestattet ist.

5) Beabsichtigt ein Bieter/eine Bietergemeinschaft/ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung

eines Auftrags der Fähigkeiten anderer Unternehmen (wie z.B. Drittunternehmen, Nachunternehmen, Subunternehmen, konzernverbundene Unternehmen etc.) zu bedienen, muss er/sie/es Art und Umfang der dafür vorgesehenen Teilleistungen bereits in dem Angebot bezeichnen. Hierfür ist da Formular 11_Erklärung zu Teilleistungen anderer Unternehmen zu verwenden, das in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Soweit sich ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft für den Nachweis der technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit im Sinne einer Eignungsleihe auf Nachweise von anderen Unternehmen beruft, sind die entsprechenden Teilleistungen und Name und Anschrift von anderen Unternehmen ebenfalls zu benennen (Formular11_Erklärung zu Teilleistungen anderer Unternehmen); außerdem ist das Formular 12_Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen von diesen anderen Unternehmen ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Angebot einzureichen. Zugleich ist für das jeweilige andere Unternehmen in diesem Fall gesondert das Formular 08_Eigenerklärung zur Eignung und 09_Verpflichtungserklärung zum Mindestlohngesetz beizufügen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu geforderten Mindeststandards wird auf die oben unter III.1.3 angegebene Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, sowie auf das Dokument 08_Eigenerklärung zur Eignung verwiesen.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

- 09_Verpflichtungserklärung zum Mindestlohngesetz
- 14_Eigenerklärung Sanktionen Russland
- 15_Eigenerklärung Datenschutz und Informationssicherheit

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 5

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/02/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/04/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/02/2023 Ortszeit: 12:15

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

1) Der Auftraggeber vergibt den Auftrag im Wege eines Offenen Verfahrens nach § 15 VgV.

2) An einer Angebotsabgabe interessierte Unternehmen müssen die Vergabeunterlagen herunterladen.

Diese stehen auf der Seite (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GY8/documents>) allen Bietern zur Verfügung.

3) Erst auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen haben die Bieter ihre Angebote zu

Erstellen und gemeinsam mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Unterlagen, Nachweisen und

Erklärungen fristgerecht einzureichen.

4) Der Auftraggeber weist bereits jetzt darauf hin, dass Verhandlungen über den Preis und /oder die

Angebotsbedingungen verfahrensbedingt nicht geführt werden dürfen. Nachträgliche Änderungen der Angebote sind ebenfalls nicht zulässig.

5) Nähere Hinweise zum Verfahren und zum Umfang der jeweiligen Lose werden in den Vergabeunterlagen bekannt gegeben.

6) Fragen der Bieter sind ausschließlich schriftlich über <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y5GY8> zu richten;

7) Während der Angebotsfrist sind 2 Fragerunden vorgesehen. Die Einreichungsfrist der Fragerunden endet wie folgt:

- Ende der Einreichungsfrist der Fragerunde Nr. 1: 23.01.2023, 12 Uhr,

- Ende der Einreichungsfrist der Fragerunde Nr. 2: 03.02.2023, 12 Uhr

Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die erst nach dem Ablauf der 2. Einreichungsfrist eingehen, nicht

Mehr vor der Abgabefrist der Angebote zu beantworten, wenn eine rechtzeitige Klärung und Beantwortung der Bieterfragen gegenüber den Bietern im Sinne der vergaberechtlichen Vorschriften nicht mehr sichergestellt werden kann;

8) Auskünfte, Antworten zu Bieterfragen, Änderungen sowie jegliche Mitteilungen im laufenden Vergabeverfahren werden anonymisiert auf der Webseite (<https://www.dtv.de>), über die die Vergabeunterlagen heruntergeladen wurden, zu dem entsprechenden Verfahren eingestellt.

Bieter sind dazu verpflichtet, sich fortlaufend über diese Plattform (www.dtv.de) zu informieren, ob Mitteilungen eingestellt worden sind;

9) Damit Sie automatisch Informationen, z. B. zu Änderungen von Dokumenten, Antworten auf Bieterfragen etc. während des Vergabeverfahrens über Beschaffung von IT-Dienstleistungen für die BITMARCK Unternehmensgruppe (BM2022027ITDL2023), erhalten, empfiehlt der Auftraggeber die kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal, über das Sie die

Vergabeunterlagen heruntergeladen haben. Der Auftraggeber weist jedoch darauf hin, dass es sich bei der automatisch generierten Information lediglich um diejenige Information handelt, dass neue Inhalte eingestellt wurden. Die Inhalte selbst (Informationen und Dokumente) werden nicht per E-Mail übermittelt. Der Bieter muss sich die neuen Informationen weiterhin eigenständig über die Vergabeplattform abholen und bleibt im Übrigen verpflichtet, sich fortlaufend zu informieren, ob Mitteilungen eingestellt worden sind.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5GYYY8

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/01/2023

